

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2016 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2016“ gefördert wurden, mit gewährter Fördersumme und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Bewilligter Zuschuss	Anlage
Handlungsfeld 1 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Sprachförderung und Chancengleichheit				
01	DRK-ME / FZ Traumquelle	Rucksack-Programm – Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich	3.700,--	1.1
02	FZ Traumquelle/Kunterbunt	Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund	600,--	1.2
03	Familienzentrum Die Arche	Über den Tellerrand gucken	300,--	1.3
04	GGs Schulstraße	Fit in Deutsch für Kinder und ihre Eltern	500,--	1.4
05	Amt für Soziales und Integration / Volkshochschule Hilden-Haas	Sprachkurs für Flüchtlinge	2.300,--	1.5
06	Stadtbücherei	Willkommen in Hilden	800,--	1.6
07	Stellwerk, Amt für Soziales und Integration, VHS Hilden-Haas	Jugendmigrationskurse	2.900,--	1.7
08	Stellwerk, AWO-Hilden	Willkommenskurs	1.750,--	1.8
09	Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	1.500,--	1.9
10	Hand in Hand e.V.	BisS Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	2.000,--	1.10
11	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Vom Sprechen zur Schrift“	300,--	1.11
12	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“	300,--	1.12
13	Hand in Hand e.V.	Willkommen im Sprachencamp!	600,--	1.13
14	Hand in Hand e.V.	Kurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	500,--	1.14
15	Hand in Hand e.V.	Jugendprojekt : „Groß hilft Klein - ...“	1.500,--	1.15
Handlungsfeld 2 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Stadtteilorientierte Förderung der Integration				
16	Diakonisches Werk	Generationsübergreifendes Projekt zur Integration russlanddeutscher Familien	1.000,--	1.16
Handlungsfeld 3 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit				
17	Evgl. Erwachsenenbildung / Emir Sultan Moschee	Christlich-muslimischer Dialog	150,--	1.17
18	Wir in Deutschland e.V. / AWO	Komm, ich male Dir meine Geschichte	400,--	1.18
19	Wir in Deutschland e.V. / AWO/ AREA51	KiWi – KinterWinterfest 2016	400,--	1.19
Handlungsfeld 4 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Integrationsförderung im Sport				
20	Kita Pustebume	Ringens und Raufen	400,--	1.20

Handlungsfeld 5 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit

21	Wir in Deutschland e.V. / AWO, andere	Neue Heimat Deutschland	600,--	1.21
Gesamt:			22.500,--	

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.1

DRK-Familienbildungswerk, Benrather Str. 49 a, 40 721 Hilden

Name des Antragstellers: Heike Trottenberg

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Rucksack Kita – Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
3.700,00	3.700,00	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € Honorar 2.288,00 Päd. Steuerung + Organisation 1.890,00		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € 300,00	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		9 Erwachsene, 9 Kinder	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	13.01.-21.12.2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	44 x 3 Ustd. = 132 Ustd.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			

Das Rucksack-Programm Kita ist ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich.

Die Umsetzung des Rucksack-Projektes in Hilden erfolgte mit zwei Familienzentren im Hildener Norden (Traumquelle/Kunterbunt, Ev. Kita an der Friedenskirche).

Im Ev. Familienzentrum an der Friedenskirche trafen sich wöchentlich neun marokkanische Mütter unter der Anleitung der Elternbegleiterin Frau El Mokhtari. Parallel dazu wurden in den beteiligten Kitas die Kinder mit deutschen Rucksack-Materialien gefördert.

Die Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes bereitete gemeinsam mit Frau El Mokhtari regelmäßig die thematischen Einheiten vor und qualifizierte sie in pädagogischen Fragestellungen. Frau El Mokhtari stimmte mit den jeweiligen Sprachförderkräften der beteiligten Kitas die Inhalte ab, die in der Kita mit den Kindern bearbeitet wurde.

Besondere Aufmerksamkeit hatte der Übergang der zukünftigen Erstklässler in die Grundschule. Weiterhin wurde das neu entwickelte Material zum Thema Medienkompetenz in die verschiedenen Themenbereiche integriert. Das Thema Bilderbücher gemeinsam anschauen und regelmäßig vorlesen wurde durch gemeinsame Büchereibesuche und Teilnahme an Vorleseveranstaltungen unterstützt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: Hilden, 20.12.2016

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.2

Name des Antragstellers: Städt. Familienzentrum KUNTERBUNT

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund					
Gewährter Förderbetrag 600,00 €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? 600,00 €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
		Zahlung noch offen !?		Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 600,00 €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € 0 €		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			1		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja ☒ Nein ☐			18		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		05.09.16-19.12.16		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				Montag, 2 Stunden.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund... ist ein Angebot des Städt. Familienzentrums KUNTERBUNT für Frauen - Es nehmen alle Frauen regelmäßig an dem Kurs teil, Jüngere kommen hinzu - Die Kinderbetreuung in der Kita während der Zeit des Kurses erleichtert den Frauen die Teilnahme - Die deutsche Sprache wird mündlich und schriftlich geübt und gefestigt - Die richtige Aussprache wird gehört und nachgeahmt - Durch kleine Vorleseseinheiten wird die Lesekompetenz gefestigt (in Einzelarbeit und kleinen Gruppen) - Die Frauen lernen miteinander, voneinander und gemeinsam - Neue Teilnehmerinnen werden schnell integriert					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 16.12.2016

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.3

Name des Antragstellers: Städt. Familienzentrum DIE ARCHE

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Über den Tellerrand gucken...		
Gewährter Förderbetrag 300,00 €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? 251,49€	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
		Ja Nein ☒
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 160,00 €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € 91.49 €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? 1		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐	14	
Datum / Zeitraum der Durchführung: 02.12.2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	5 Std..
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Über den Tellerrand gucken ist ein Angebot des Städt. Familienzentrums DIE ARCHE für Erwachsene - Es beinhaltet eine gemeinsame kulinarische Reise durch internationale Gerichte - Die TeilnehmerInnen sind international und verschiedenen Alters, jeder ist willkommen - Es werden Begrüßungsrituale und Begrüßungsworte der anwesenden Nationalitäten angewendet; außerdem werden Begriffe und Worte in unterschiedlichen Sprachen gesprochen, gelesen (in den Rezepten -z. Bsp. Türkische Börek) - Durch gemeinsame Tätigkeiten werden die Worte immer wieder aufgegriffen und vertieft - Weiterhin wird die deutsche Sprache zusammenhängend vermittelt - Sprachbarrieren werden abgebaut		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 16.12.2016

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Stadt Hilden

Anlage 1.4

Name des Antragstellers: GGS Schulstraße Hilden

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprachunterricht für neuzugewanderte Kinder	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500€	500€	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
500€		0€	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		7	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	ab Bewilligung f.d.Jahr 2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	33 Stunden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Eine fortgebildete Erzieherin erteilte im Vormittagsbereich, parallel zum Regelunterricht, Sprachunterricht in kleinen Lerngruppen. Mit den Kindern wurden Alltagssituationen, wie Einkaufen, Verhalten im Straßenverkehr, Zurechtfinden in der Schule praktisch geübt. Darüber hinaus fand in einem unterrichtlichen Kontext Sprachunterricht und Begleitung während des Klassenunterrichts statt.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.5

Name des Antragstellers:

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprachkurs für Flüchtlinge	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
2.300,--	2.300	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
2.300,--			
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		40	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	April – November 2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	33 Tage / 99 Stunden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Durchführung des Projekts erfolgte entsprechend der Planung. Vor und nach den Sommerferien fand jeweils ein Modul statt, welches 5 ½ Wochen dauerte. An 3 Tagen pro Woche wurde jeweils 3 Stunden unterrichtet. Das Angebot wurde gut und gerne in Anspruch genommen. Es zeigte sich, dass das Bestreben bei Flüchtlingen ausgeprägt ist, die deutsche Sprache zu erlernen. Unabhängig von dem primären Sinn des Kurses stellt ein Bildungsangebot auch eine gute Alternative zu der Monotonie des Alltags in der Flüchtlingsunterkunft dar.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 28.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :
Stadtbücherei Hilden
Nove-Mesto-Platz 3
40721 Hilden

Anlage 1.6

Name des Antragstellers:
Karin Lachmann
karin.lachmann@hilden.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Willkommen in Hilden					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
800		775,96		Ja Nein ☒	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
-			775,96		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			-		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja ☒ Nein ☐					
Datum / Zeitraum der Durchführung:		Herbst 2016 bis 31.12.2016		Dauer: (Tage/ Stunden) N.N.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
Im Antrag wurden insgesamt 2.930 € für drei Bausteine (1. Anschaffung von Transportboxen und Anschaffung von Medien für Kinder und Erwachsene; 2. Erwerb einer Schirmlizenz zur Vorführung von Filmen, GEMA-Gebühren und Anschaffung von Wunsch-Filmen; 3. Konzeption und Druck eines Flyers zu den Angeboten der Bibliothek) beantragt. Insgesamt wurden 800 € bewilligt. Für den bewilligten Betrag wurden Medien für den neuen Bereich „Willkommen in Hilden“ angeschafft (entspricht Baustein 1). Es handelt sich um einfache Medien zum Deutsch lernen in verschiedenen Ausgangssprachen (Niveau A1/A2), Bildwörterbücher, Medien mit ersten Informationen über Deutschland und Hilden, Bücher und Spiele zur Sprachförderung, sowie mehrsprachige Bilderbücher. Die Medien können vor Ort genutzt oder entliehen werden. Auf Anfrage werden Zusammenstellungen in einer Box entliehen. Die weiteren Maßnahmen wurden aus dem Etat der Bibliothek finanziert.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:

Unterschrift:_____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Stellwerk – Büro für Familie und Bildung

Name des Antragstellers: **Carlos Losada**

Anlage 1.7

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Willkommenskurs	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
3.000,-	3.000,-	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		20	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	10.2016 – 01.2017	Dauer: (Tage/ Stunden)	100
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
In den Räumen der VHS Hilden-Haan wurde im Zeitraum Oktober– Januar 2017 ein Aufbaukurs Deutsch für junge Ausländer mit Familien angeboten.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum 14.12.2016 Unterschrift:_____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.8

Stellwerk – Büro für Familie und Bildung

Name des Antragstellers: **Carlos Losada**

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Willkommenskurs		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
1.750	1.750	Ja ☒ Nein ☐
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja ☒ Nein ☐		18
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.2016 – 12.2016	Dauer: (Tage/ Stunden) 4,5
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Seit Januar 2014 wird vom Stellwerk – Büro für Familien und Bildung ein Sprachkurs für Frauen ohne deutsche Sprachkenntnisse angeboten. Der Kurs wird von der Dozentin Frau Belbachir geleitet und findet in den Räumlichkeiten der AWO Hilden, Josef-Kremer-Haus statt. Die Teilnehmer werden entsprechend ihren Kenntnissen in 3 Gruppen eingeteilt und mit jeweils 2 x 45 min. unterrichtet.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum 14.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 4

Anlage 1.9

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Hausaufgabenbetreuung	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
1.500,--	1.500		Ja ☒ Nein ☐
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.200,--		300,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		29	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		120 Schüler und 34 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.16 - 31.12.16	Dauer: (Tage/ Stunden)	110 Tage/ 220 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Hausaufgabenbetreuung fand im Zeitraum vom 01.01.16 bis 31.12.16 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr an den Standorten städt. GGS Schulstraße Hilden, Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. Hilden statt. Der neue Standort im ev. Schulzentrum erweist sich als vorteilhafter Schritt. So hat sich die Lernsituation für die Schüler und Betreuer verbessert, da eine große und ruhige Umgebung mit mehreren Klassenzimmern vorhanden ist. Außerdem konnte die bestehend Kooperation mit dem Schulzentrum ausgebaut werden. Das Angebot wird von Schülern der Hildener Grundschulen, den beiden Hildener Realschulen und Gymnasien, den Gesamtschulen und der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden sowie des Berufskollegs Hilden genutzt. Rund 80% der Schüler haben ausländische Wurzeln. Die individuelle Unterstützung der Schüler bei den Haus- und Lernaufgaben erfolgt in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse

Anlage 1.10

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 00
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
2.000,--	2.000	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.800,--		600,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		6	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		40 Schüler und 8 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.16 - 31.12.16	Dauer: (Tage/ Stunden)	62 Tage/ 124 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.16 bis 31.12.16 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Am Holterhöfchen 26 statt. Vorrangig wurden Schüler der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden und deren Eltern der Eingangsklassen angesprochen. Zudem nahmen Schüler der Hildener Grundschulen der Klassen 1 bis 4 an der Sprachfördermaßnahme teil. Gleichsam wurde das Angebot von „Seiteneinsteigern“ aus Flüchtlingen und der innereuropäischen Migration genutzt. Die Schüler durchliefen zu Beginn der Fördermaßnahme eine Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil wurden individuelle Lernziele hergeleitet. Jeder Schüler erhielt zu seinen Förderzielen individuelle Fördermaterialien (persönliches Förderpaket), die entsprechend den Interessen und dem Lernstand des Kindes zusammengestellt wurde.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse

Anlage 1.11

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 00 00
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		12	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	08.03.2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Das Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Den Eltern wurde vermittelt, wie das Erlernen des Lesens und Schreibens bereits im Kindergartenalter gefördert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt: „Aktives Vorlesen“ zur Wissensvermittlung und Wortschatzerweiterung in beiden Sprachen - Bedeutung der Erzählkultur in den Familien - Vorbildcharakter der Eltern als „Schriftkundige“ Menschen - Spiele zur Verbesserung der phonologischen Bewusstheit - Spiele zur Vorbereitung der Worterkennung und Silbenstruktur der Sprache. Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 4

Anlage 1.12

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		14	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	12.09.2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Das Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Den Eltern wurde vermittelt, wie den Kindern der Einstieg in die Welt der Zahlen erleichtert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt: Vorstellung der Denk- und Motivationsstruktur von Kindern. Wie dies genutzt werden kann und Spiele sowie Alltagstätigkeiten zur Unterstützung von Klassifikationsleistungen, zu Seriationsleistungen, Mengenerfassung/ Mengenvergleich/ Mengenvarianz und Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung genutzt werden kann. Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 4

Anlage 1.13

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Hausaufgabenbetreuung	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
600,--	600	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
500,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		4	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		65 Schüler und 6 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.16 - 31.12.16	Dauer: (Tage/ Stunden)	20 Tage/ 80 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahmendurchführung erfolgte in den Sommerferien vom 08.08.16 bis 19.08.16 und in den Herbstferien vom 10.10.16 bis 21.10.16 in jeweils zwei Gruppen in der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Am Holterhöfchen 26. Angesprochen wurden „Seiteneinsteiger“ wie aus Flüchtlingen und der innereuropäischen Migration, die in drei städtischen Grundschulen unterrichtet werden und junge Flüchtlinge aus dem Berufskolleg Hilden, Schüler der internationalen Klasse des Dietrich Bonhoeffer Gymnasium Hilden sowie der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden. Der Unterricht fand in den Ferien von 09:00 bis 13:00 Uhr statt. Neben theoretischen Übungen, wurde auch die praktische Seite einer alltäglichen Situation gemeinsam betrachtet, eingeübt und mit kurzen Exkursionen wie zum Themenbereich „Einkaufen“ noch einmal der Akzent auf einen „begreifbaren“ Praxisbezug in der Sprachvermittlung gesetzt. Als besonders erfreulich ist die hohe Nachfrage seitens Kooperationspartnern wie der SPE Mühle und der Graf Recke Stiftung und die hohe Motivation der Jugendlichen zu nennen.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44

Anlage 1.14

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprach und Orientierungskurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500,--	500,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		3	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		23	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.16 - 31.12.16	Dauer: (Tage/ Stunden)	37 Tage/ 74 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Jugend in der Schulstraße 44, Hilden statt. An der Maßnahmen nahmen 14 Mütter/ Frauen mit 9 Kindern teil. Neben dem Sprach- und Orientierungskurs für die Frauen wurde eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten. Die Schulkinder wurden parallel in der Hausaufgabenbetreuung unterstützt. Mit den Müttern wurden neben tagesaktuellen Themen, insbesondere bildungs-, erziehungs- sowie integrationsrelevante Themen sowie regionale Aspekte thematisiert. Gleichsam wurde ausreichend Möglichkeit für die Eigenreflektion der Mütter/ Frauen geboten. Der Migrationskontext der Teilnehmerinnen umfasst 8 Herkunftsländer.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse

Anlage 1.15

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Jugendprojekt: Groß hilft Klein - Schüler gleichen Chancen aus	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1500,--	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.250,--		250,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		26	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		26	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.16 - 31.12.16	Dauer: (Tage/ Stunden)	110 Tage / 220 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.16 bis 31.12.16 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr an drei Hildener Standorten statt. 26 Jugendliche aus den Hildener weiterführenden Schulen nahmen regelmäßig an dem Jugendprojekt teil. Die Herkunft der Jugendlichen umfasste neben deutschen Jugendlichen, auch Jugendliche mit einem Migrationskontext aus 9 Herkunftsländern. Neben dem Engagement im Jugendprojekt wurden die Jugendlichen darin gestärkt, weitere Aktivitäten zu entwickeln. Wie die Teilnahme an Schülerwettbewerben oder einem Auslandsjahr, um die eigenen sozialen Kompetenzen weiter auszubauen. Das Engagement wird in den Jahresabschlusszeugnissen der teilnehmenden Schüler vermerkt. Das Jugendprojekt wurde 2016 mit dem Ehrenamtspreis „HelferHerzen“ der dm Stiftung ausgezeichnet. Zudem wurde es von der Jury für den bundesweiten Entscheid nominiert.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2016 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Name des Antragstellers: Diakonisches Werk e.V. Hilden

Anlage 1.16

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Generationsübergreifendes Projekt zur Integration russlanddeutscher Familien	
Gewährter Förderbetrag	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt?		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
1000,00 €	1000,00 €		Ja ☒ X Nein ☐
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1000,00 €		7000,00 € aus eigenen Mitteln	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ X Nein ☐		Zwischen 20 und 40 Personen	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.2016 – 31.12.2016	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Stunden pro Woche, zzgl. besondere Abende, Ausflüge, Theaterbesuche, Besichtigungen, Besuch von Kulturveranstaltungen, gemeinsame Veranstaltungen mit der Gemeinde
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Dieses „generationsübergreifende Projekt zur Integration russlanddeutscher Familien“ besteht seit nunmehr sechs Jahren. Einmal die Woche treffen sich im ‚Jungbrunnen‘ im ‚Café Quelle‘, eine Einrichtung des Diakonischen Werkes in Hilden ca. 16 – 20 Familien, angefangen von Großeltern, Kindern und Enkelkindern. Bei diesen Treffen wird gemeinsam gegessen, gesungen, getanzt und gelacht. Es ist ein Stück verlorene Heimat zurückgewonnen worden. Man spricht in der eigenen Sprache, aber das Deutschsprechen wird immer wichtiger. Vorträge, Informationsveranstaltungen sowie Lesungen finden in Deutsch statt. Auch werden immer wieder Veranstaltungen durchgeführt mit deutschen Mitbürgern aus der Gemeinde, so z.B. gemeinsames Kochen, Grillfest, Weihnachtsfeier oder es werden gemeinsame Veranstaltungen besucht, wie das Nachbarschaftskino mit anschließendem Abendessen und Gespräch über den Film. Zunehmend organisieren die Teilnehmer ihre Unternehmungen selbst, bereiten in Eigenregie Lesungen vor, kaufen Eintrittskarten selber für z.B. einen Theater- oder Ausstellungsbesuch, benennen ihre Wünsche nach Informationen und ergreifen alleine die Initiative, kompetente			

Menschen einzuladen. Sie besuchten die Seniorenmesse, da sie mittlerweile auch Interesse entwickeln an ihr eigenes Alter zu denken und frühzeitig Bescheid zu wissen, wo man sich Hilfe holen kann. Selbst bei der ‚internationalen Vernetzungskonferenz‘, organisiert und eingeladen von den Nachbarschaftszentren, der Stadt Hilden und ZWAR haben mehrere Vertreter aus diesem russlanddeutschen Kreis teilgenommen. Aber trotz Verselbständigung und Eigeninitiative ist dieser große Zusammenhalt der Gruppe auch der pädagogischen Mitarbeiterin zu verdanken, welche sich sehr liebevoll immer noch um jede Belange des Einzelnen kümmert.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 27.12.2016

Unterschrift:_____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Name des Antragstellers: Astrid Bertram

Anlage 1.17

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Christlich-muslimischer Dialog	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
150 €	150 €	Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0 €		150 €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		keine	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja ☒ Nein ☐		Ca. 20 Personen pro Veranstaltung	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	2016 (siehe unten)	Dauer: (Tage/ Stunden)	35 Stunden (ohne Vorbereitungszeit der Referenten und administrativen Aufwand).
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Der seit 2006 bestehende christlich-muslimische Dialog wurde im Jahr 2016 fortgeführt. Es fanden die vier folgenden öffentlichen Veranstaltungen statt:			
24.02.2016, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche Glauben an den einen Gott Als Anhänger monotheistischer Religionen glauben sowohl Christen als auch Muslime an den einen Gott und berufen sich beide auf den Gott Abrahams. Dabei weicht das christliche Gottesverständnis vom muslimisch verstandenen Gott erheblich ab. Wo liegen dennoch Gemeinsamkeiten, die Christen und Muslime verbinden oder können wir etwas vom Gottesverständnis des anderen für unseren eigenen Glauben lernen? Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt- religiösen Plenum.			
18.05.2016, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee Religion und Demokratie – ein Widerspruch? Gelingt Demokratie nur in säkularen Staaten oder kann Religion die Demokratie unterstützen? Gibt es demokratisch organisierte Religionsgemeinschaften oder setzt Religion eine absolutistische Organisationsform voraus?			

Anhand verschiedener Beispiele von Staaten und Religionsgemeinschaften mit besonderem Fokus auf Christentum und Islam wird das Verhältnis von Religion und Demokratie beleuchtet und von den Teilnehmer/innen im gemischt-religiösen Plenum diskutiert.

21.09.2016, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

Spiritualität im Alltag von Christen und Muslimen

Der Alltag von gläubigen Christen und Muslimen ist durch eine geistige Verbindung zu Gott geprägt. Diese Spiritualität zeigt sich in religiösen Ritualen, aber auch durch die persönliche Beziehung der Gläubigen zu Gott. Dabei wird Geistlichkeit im Alltag sowohl im Christentum als auch im Islam auf vielfältige Weise gelebt.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

23.11.2016, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

10 Jahre christlich-muslimischer Dialog

Den Christlich-muslimischen Dialog in Hilden gibt es in dieser Form bereits seit November 2006. Er begann damals mit einem vorsichtigen gegenseitigen Kennenlernen unter dem Titel „Muslime in Deutschland – wie sieht unsere (gemeinsame) Zukunft aus?“. Seitdem treffen sich Christen und Muslime viermal jährlich, immer abwechselnd in Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde Hilden und der Emir Sultan Moschee, zu anregenden Dialog-Abenden. Dabei reichten die Themen in diesen 10 Jahren von Vergleichen zwischen Überlieferungen in der Bibel und im Koran bis zu kontroversen Themen wie die Stellung der Frau in Christentum und Islam oder Religion zwischen Krieg und Frieden.

An diesem Abend wollen wir gemeinsam feiern und auf diese 10 Jahre christlich-muslimischen Dialog zurückblicken. Dabei sind auch außenstehende Interessierte herzlich eingeladen, die einen guten Einblick in die Arbeit des Dialogs bekommen können.

Zur Planung und Vorbereitung dieser Veranstaltungen fanden sechs Treffen des aus Christen und Muslimen bestehenden 5 köpfigen Organisationsteams statt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 16.12.2016

Unterschrift: _____

Integration von Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion

Name des Antragstellers:

Katheryna Scheremeta, wid.hilden@web.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales und Integration
 Herrn Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Komm, ich male Dir (m)eine Geschichte	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
400,00	400,00	XJa Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
160,0		283,80	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Zeitmangel, langer Schriftverkehr mit der Stadt Ja Nein ☐		30	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	09.-12.2016 ca.2UnStd./Wöchentlich	Dauer: (Tage/ Stunden)	Abschlusspräsentation am 10.12.2016, 2h
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Der Malkurs hat einmal wöchentlich in AWO-Räumen (Josef-Krämer-Haus), Schulstraße 35, 40721 Hilden statt gefunden. 30 Migrantenkinder im Alter von 4 bis 15 J., teilweise mit Eltern haben an Projektarbeit regelmäßig teilgenommen. Bedauerlicherweise konnten wir nur noch wenige Flüchtlingskinder für das Projekt gewinnen. Das Projekt wurde über die gesamte Laufzeit fachlich begleitet.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 18.12.2016

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.19

WiD e.V. Verein zur Förderung der

Integration von Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion

Name des Antragstellers:

Katheryna Scheremeta, wid.hilden@web.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: KiWi - Kinderwinterfest					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
400,00		400,00		XJa Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
440,0			547,60		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			27		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
XJa Nein ☐			108		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		08.-12.2016 ca.6Std./Wöchentlich		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				KiWi-Veranstaltungen am 17.12.2016, 2h	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
Zwei KiWi – Veranstaltungen für Kinder im Alter von 2 bis 6 J. haben am 17.12.2016 in AWO-Räumen (Josef-Krämer-Haus), Schulstraße 35, 40721 Hilden statt gefunden. Akteure, Gäste und Aushilfe, insgesamt 108 Personen, wurden in Projektarbeiten mitgezogen. Das Projekt wurde über die gesamte Laufzeit fachlich begleitet.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 18.12.2016

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Name des Antragstellers: Kita Pustebume, Frau Mais

Anlage 1.20

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
400		400		Ja ☒ Nein ☐	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
400					
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			2		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja ☒ Nein ☐			20		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		2016		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				1 Std, pro Woche.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
Die Kita Mäusenest hat zwei Gruppen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsvordergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommensschwachen Familien und Familien mit sozial schwachen Hintergründen. Ziele des Kurses sind: - Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit - Förderung der Motorik - Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster - Erweiterung des Bewegungsrepertoires - Aggressionsabbau - Erweiterung sozialer Kompetenzen - Ziel ist, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Denn nur durch die Freude an der Bewegung, lernen die Kinder. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:

Unterschrift:_____

Name des Antragstellers: **Katheryna Scheremeta**

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2016

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Deutschland, Deine neue Heimat, Deine neue Kultur		
Gewährter Förderbetrag € 600,00	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € 600,00	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? XJa Nein ☐
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 700,00		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € 147,98
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? XJa Nein ☐		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? 12
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.-12.2016 4UntStd wöchentlich	Dauer: (Tage/ Stunden) 180 UnStd
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Der Deutschkurs hat einmal wöchentlich in AWO-Räumen (Josef-Krämer-Haus), Schulstraße 35, 40721 Hilden statt gefunden. Es gab eine Veranstaltungsreihe aus verschiedenen Themengebieten, u.A.: Deutsche Literatur, Geschichte, gesellschaftliches Zusammenleben. Die geplante Studienreise hat wegen Gesundheits- Familiensituation von Migranten nicht stattgefunden. Das Projekt wurde über die gesamte Laufzeit fachlich begleitet.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 18.12.2016

Unterschrift: _____